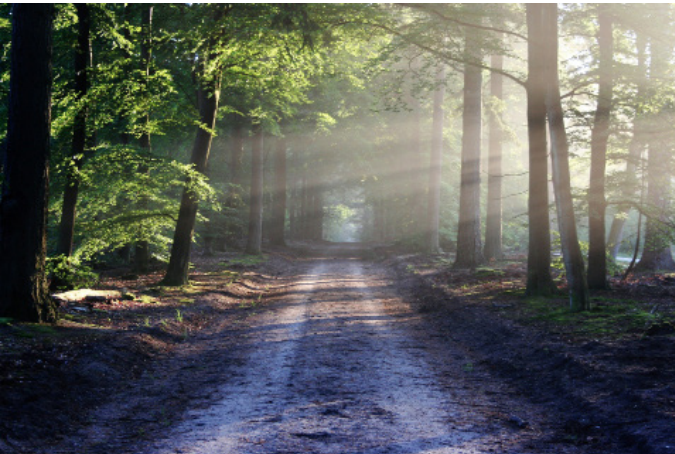


# RWE

## Rechzeitiger Wechsel des Energieanbieters

Es gibt so viele Ökostromanbieter, die keinem Energiekonzern gehören, der auch noch Atom-oder Kohlestrom anbietet!

### Hambacher Forst ist überall!



Es gibt sie noch, die echten Ökostromanbieter. Sie gehören keinem der Atom- und Kohlestromanbieter wie Vattenfall, EON, EnBW und RWE. Obwohl man bei diesen 4 Energielieferanten auch Ökostrom kaufen kann, unterstützt man damit die Verstromung von Kohle und die Herstellung von Strom aus Kernenergie. Die Umweltaktivisten vor Ort, meist junge Leute, die mit passivem Widerstand die völlig überflüssigen Waldrodungen im Hambacher Forst verhindern wollen, treten dort mit ihrer Gesundheit dafür ein, dass die Erderwärmung z. B. durch hochgiftige Braunkohleverbrennung gestoppt wird. Ein Todesfall hat die Räumung vorübergehend unterbrochen. Eins muss aber allen klar sein: der Hambacher Forst ist zwar nicht mehr zu retten, wenn RWE sich nicht eines besseren belehren lässt, weil es im Recht ist. Aber die Frage bleibt, ob es auch moralisch im Recht ist und weitermachen sollte. Angesichts eines Toten und des Klimawandels ist das aber sehr zweifelhaft.

### Sie suchen unabhängige Ökostromanbieter? (It Utopia)

zum Beispiel  
Bürgerwerke  
Energie in Gemeinschaft  
EWS  
Energiewerke Schönau  
Naturstrom  
Polarstern  
Greenpeace Energy  
Ökostrom +  
Lichtblick  
Entega  
Mann Strom  
Grünstromwerk

Es liegt an uns, ob wir das wollen!



# Was ist los in unserem Europa?

Was geschieht hier unter den Augen der Mehrheit der demokratisch gesinnten Bevölkerung in Europa?

Die „EU“ ist im Begriff, sich selbst zu zerlegen. Nationalismus wird in vielen Staaten mittlerweile groß geschrieben. Vergessen scheinen die hehren Absichten der Gründer der EU. Eine politische Einheit mit vielen Völkern in Europa. Die Realität holt die EU jetzt ein. Was ursprünglich nur als Freihandels Zone gedacht war, hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem Gebilde für ein einheitliches, politisches Europa entwickelt, ohne jedoch rechtzeitig auch die Eckpfeiler eines einigen Europas eingeschlagen zu haben.

Auf dem Weg zur politischen Einigung wurde allzuhäufig folgendes Prinzip bei möglichen Neuerungen angewendet: wir setzen die Ente mal auf den Teich und wenn sie schwimmt, dann war es gut.

Dabei übersah man, dass es nur solange gut ging, bis größere Schwierigkeiten eintraten. Solange Europa politisch in zwei Blöcken existierte, gabe es kaum die Gefahr, dass es schiefgehen konnte. Als die EU sich vergrößerte, wurde die Anzahl der Akteure immer größer, ohne dass sich die EU an die größere Anzahl von Mitgliedsstaaten anpasste, vor allen Dingen bei den Beschlussfassungen, die nur einheitlich gefasst werden dürfen. Damit hat jedes Land ein Vetorecht und kann mögliche Änderungen verhindern. Mehrheitsentscheidungen gibt es nicht.

Probleme gab es damit in der Vergangenheit kaum, solange der für viele EU Länder wichtigste Punkt der Mitgliedschaft, nämlich die finanzielle Unterstützung durch die EU, gewährleistet ist. In Zeiten wie heute, bei denen es auch um die Migration in die EU geht, hat sich einiges geändert im Umgang zwischen den EU Mitgliedern. Alles wird heute nur noch auf Handel und Ertrag heruntergebrochen. Die Migrationen passen so nicht in die tägliche Politik, weil sie das alltägliche politische Geschehen erschüttern. Solidarität ist heute viel schwerer zu erreichen, als noch vor wenigen Jahren. Die wirtschaftliche Übermacht Deutschlands führt inzwischen zu Konflikten in der EU durch das Erstarken der rechten Populisten. Deutschland führt wirtschaftlich in der EU und zwingt die anderen Länder, sich anzupassen. Deutschland hat sich durch seine neoliberale Ökonomie zum Schreckgespenst der sozialen Errungenschaften der anderen entwickelt. Seine wirtschaftliche Macht hat dazu geführt, dass sich immer mehr andere EU-Partner an die Wand gedrückt fühlen und den Sozialabbau der BRD im eigenen Land notgedrungen mitmachen, um nicht unterzugehen. So etwas führt dann eben zu einer Abwehr deutscher Positionen und zu einer starken Verdrossenheit innerhalb der EU. -imgo-



## Über alle ma~~ß~~en dumm!!!

Die Seehofer/Maaßen Affaire macht es deutlich. Politik ist in weiten Teilen auf Bundesebene nicht in der Lage, effektiv unsere Demokratie zu schützen. In Teilen des politischen Berlin herrschen Dummheit, Arroganz und wilde Unentschlossenheit, sich gegen den braunen Terror der Neonazis auf den Straßen und in den Parlamenten zu wehren. Die Rechte in Form der AfD wird schwer wieder aus den Parlamenten zu entfernen sein. Zulange hat man die Zeichen der Zeit nicht erkannt oder erkennen wollen. Die drei Säulen des Angriffs auf die Demokratie in unserem Land wurden zulange nicht ernstgenommen. Erstens die Existenz von seit Gründung der Bundesrepublik existierenden vorhandenen ca. 15% der Bundesbürger, die von jeher Nazis waren, zweitens die Verbitterung großer Teile der ehemaligen DDR Bevölkerung durch die

rüde Politik nach der Übernahme der ehemaligen DDR und der damit einhergehende Verlust der Identität vieler Ostdeutscher und drittens die immer noch herrschenden Einkommens- und Rentenungleichheiten sind er Nährboden für Rassismus, Nationalismus und Politikerverdrossenheit. Merkels Wort von der „Alternativlosigkeit der Politik“ lässt Änderungen einer neoliberalen idiotischen Ökonomie nicht zu. Die Unfähigkeit vieler Wähler der AfD zu erkennen, dass diese Rechtspartei bis auf die Knochen neoliberal ist und sich überhaupt nicht für eine menschlichere Ökonomie einsetzt, führt zu antidemokratischen Verwerfungen in Deutschland.

### Impressum

Herausgeber:  
Joachim F. Gogoll für Attac-COE  
Redaktionsanschrift  
Büro:  
Detmolder Straße 9  
45896 Gelsenkirchen

E-Mail:  
jfgogoll(at)aol.com